

academie crearTaT zeigt Moha der Gedächtnisbaum
deutsch – marokkanisches TanzTheater frei nach Tahar ben Jelloun

1. Die Traube singt und spricht / le raisin chante et parle

Standbild Traube Licht Gesang

Maroc **L' indépendnce**

Chor **Die Unabhängigkeit**

Jan Ja für einige war sie ein gutes Geschäft

Ali **l' indépendance pour certaines ce n' étais que du commerce**

Agit für andere eine Frage von Leben und Tod

Abdou **pour d' autres une question de vie et de mort**

Chor **Die Unabhängigkeit ... Eine Frage der Würde**

Jule Ihr habt die Feinheit unserer Kräuter nie erkannt

Rosa Wir haben die Feinheit unserer Kräuter vergessen

Sarah Wir haben die Feinheit unserer Kräuter verraten

Chor **Die Unabhängigkeit unserer Tomaten ist verloren**

Frauen **Die Unabhängigkeit hat uns Frauen so viel versprochen**

Männer **Tomaten für alle
Pässe für alle
Wasser für alle**

Chor **Die Unabhängigkeit !!!
Sie hat den Profit nationalisiert
Und die Wellblechbaracken mit Nationalfarben übertüncht**

Issa Die Nachrichten von zu Hause sind schlecht
Uns fehlt es an Öl, Mut und Zorn

Agit Die Erde ist ausgetrocknet,
und die Armen werden immer freier,
denn sie besitzen nichts mehr

Abdou la terre est sèche
Et les pauvres
Sont de plus en plus libre
Car ils n' ont plus rien

arabe **que l' indépendance / als Unabhängigkeit**

Sarah *dreht sich in das Publikum*
Die Mauern beben
und die Zärtlichkeit
treibt fern im Ozean

Nizha *les murs tremblent et la tendresse flotte dans l' océan*
C' est la phrase de l' affiche

Ein Minzeblatt zwischen den Zähnen und
die Füße im Wasser, sage ich Euch

Sie wollen dich mit Angst überfluten
Spürst du ihren Atem ?

Chor *atmen, und Sarah schubsen, alle ängstlich – wütend im Wechsel*

Sarah Das also ist Schmerz!
Tausende von Sternen taumeln gegen deine Stirn

Chor **und dieses von Gedächtnisschwund befallene Land**

Sarah Betrachtet das Meer etwas öfter
und lernt,
Euer Schicksal darin zu lesen.
Das ist einfach.
Das Meer schreibt leserlich
Es verändert sich
Man braucht nur aufmerksam hinzusehen

wütend Warum zum Teufel sehe ich was Ihr nicht seht?

Jule Vielleicht seid Ihr zu gut zugedeckt,
eingepackt in importierte Baumwolle

Eure Haut verschließt sich jeder Botschaft, jedem Ruf
Sie wird runzelig
Die Poren öffnen sich nicht

Nizha Faites comme moi
Dépouillez vous
Allez nu à la mer
Dans la forêt
Et au ciel
N' emportez plus votre argent
Laissez tout cela dans les rues
Et venez danser sur les cimes

Roza Macht es mir nach.
Streift alles ab
Geht nackt auf das Meer
auf den Wald
und den Himmel zu
Nehmt euer Geld nicht mit
Lasst es auf der Straße
Und kommt auf die Dächer tanzen

Chor Sie wollen dich mit Angst überfluten

Fatiha Ils veulent que la peur t' inonde

Femmes Ils veulent que la peur t' inonde

Roza kommt auf die Dächer tanzen

Hasna venez danser sur les tois

Halima venez danser sur les tois

Ghizlan venez danser sur les tois

Fatiha venez danser sur les tois

Nizha venez danser sur les tois

Jule kommt auf die Dächer tanzen

Sarah kommt auf die Dächer tanzen

Roza streift alles ab

Einzel in Zeitlupe entschleiern auf Derwish Position gehen

Jonathan geht direkt zur Cajon

Nizha **inna el hanan saryagi'au il al haiat**

Roza Auf dass die Zärtlichkeit ins Leben komme

Chorus **inna el hanan saryagi'au il al haiat**

Moha maroc lentement derrière Jonathan

Dervish tanzen unterschiedlicher Anfang

Jonathan et Gizlan sur place de raconteur

Jonathan Moha, der Sohn des Mondes und Moha die Tochter der Weisheit,
die Nachwächterin des Paradieses
sagt Euch
Ich habe alles auf der Straße gelernt
Hört ihr denn nichts?
Seht ihr denn nichts?
Sie durchwebt die Straßen und kleidet die nackten Seelen
Er, Moha der Hüter des Tanzes, flüstert Euch zu:
Geht in die Gärten der Liebe

Ghizlan Moha le fils de la lune et
Moha la fille de la sagesse et
la garde de nuit du paradis vous dit:
J' ai tout appris dans les rues.
N' entendez vous rien?
Ne voyez vous rien?
Passez dans le rues et habillez les ames nues.
Lui Moha, le gardien de la danse vous chuchote
Allez dans les jardins de l' amour.

2. *Derwishtanz / Danse des dervishes*

Halima *chante*

Tanz der Dervische / danse des dervishes

3. *Paartanz / danse des couples*

1. Technik Musik Gnawa et Jazz

Standbild Tanz der Paare

Marocains chantent il allah

Endstandbild in das Publikum

Jonathan Moha, der in seinem Baum schlief,
wurde von einer heftigen Erschütterung geweckt
Er machte sich sofort auf den Weg in die Stadt
und er sah
und sie hörte

Ghizlan Moha qui dormait dans son arbre,
était réveillé par une rupture
Il prenait le chemin en ville
Et Il voyait
Et Elle écoutait

4. *Gittergänge / marche en ville*

Cajon *gibt das Zeichen / tam tam tous sur scène*

Alle gehen hektisch durcheinander Alltag in der Stadt, dann

*Gerade Linien gehen / **marche des lignes droites***

*In Standbild der Pascha gehen / **Position Pasha / position pasha***

Issa fällt in seine Paschabild Position

*Agit geht auf seinen Platz / **Ali, Abdou, Halima a coté***

Jan macht sich genüsslich breit

*Die drei Frauen gleichzeitig in ihre Sklavin Position /
les femmes en position de servante*

Jonathan Moha der Weise zog sich zurück
Moha die Weise sah erschütternde Bilder

Ghizlan *Moha le sage se retirait*
Moha la sage voyait des images troublantes

5. der Pascha / le pasha

Agit Der reiche Mann kauft sich Menschen
Er benutzt sie als Sklavinnen
Er lässt sie für sich arbeiten

Roza und Said en mouvement d' esclaves

Schöne junge Frauen müssen für ihn spielen

alle Frauen spielen Flöte / les femmes joue la flute

und tanzen

Sarah tanzt

Die Frauen bewegen sich nacheinander

Er lässt sich bedienen
Und nachts geht er auf sie wie die Tiere

Roza *bedient und spricht mit dem Gesicht zum Publikum*
Ich heiße Fatem Zahra
Ein Name, den der Prophet sehr liebt.
Ich heiße Blume und auch Bernstein
Ich dachte der Hadsch würde mich mit nach Mekka nehmen

Steht nun gerade ins Publikum

Ich kenne seinen Namen nicht
Man nennt ihn Sidi, mein Herr und damit basta, **baraka**

Stop des mouvements des esclaves

Jule *Sarah in Aktion*

Ich schlief unter dem Baum
Am Tag als er mich holte
Ich war schlecht gekleidet und
hatte mich seit Wochen nicht gewaschen
er zögerte einen Augenblick lang
Er trat näher und berührte meine Brust, hart und fest
Er lächelte
Ich hatte schon immer schöne Brüste
Keinen Hängebusen

Sarah *Jule in Aktion*
Er wog sie in seinen kleinen Händen und
bedeutete mir auf das Kamel zu steigen

Ich war zufrieden und beruhigt
Ich fragte mich: Wohin wird dieses Männchen mich mitnehmen?
Hoffentlich setzt er mich an der Schwelle zum Paradies ab.
Ich verdiene das Paradies, wie auch meine Flöte.
In Flötenposition gehen

Roza geht nach vorne und setzt sich zwischen Sarah und Jule

Roza Heute haben sie mein Leben beschlagnahmt,
nicht aber meinen Wahnsinn.

Agit *dreht sich zu Publikum*
Mein Wahnsinn quillt über.

Abdou **Texte auf arabisch**

Ali

Hasna

Halima *tourne lentement vers Hasna*

Abdou

Issa und Jan kämpfen in Zeitlupe

Halima *devant Agit*

Agit Mein Wahnsinn quillt über
Er bricht die Erde auf und sprießt überall wie Unkraut

zwischen den Steinen, im Sand, auf dem Asphalt.

Issa *befreit sich vom Pascha und springt auf*

Halima devant Issa

Issa Mein Wahnsinn hält mich warm in dieser Finsternis;
ja er quillt über und verwandelt sich in Weisheit,
in einer Spirale bis zum Himmel.

Jule Er durchquert die Erde,
macht die Körper trunken,
umschlingt die Wolken und bezaubert die **Vögel**.

Halima devant Agit

Agit Ich habe nur Träume als Erinnerung
Ich war ein Kind, das nie eine Kindheit hatte.

Halima regarde lentement vers Jonathan

Jonathan Moha setzte seine Rede ruhig fort.

Marche dans les positions de la prière

Cajon

Moha erreichte die Männer und Frauen
auf den öffentlichen Plätzen,
auf den Straßen,
Seine Stimme reichte bis in die Moscheen
Moha sah und hörte

Ghizlan *Moha continue sa parole tranquillement*

*Elle touche les hommes et les femmes sur les places public
Dans les rues
Sa voie rentre même dans les mosqués
Moha voyait et écoutait*

La prière des 8 autres en grémelt

Youssef chante

6. *die Betszene / la scène de la prière*

Halima *marche lentement sur la parole de Jule*

Jule Ohhh Ihr, die Euch der Mond verflucht hat !
Ein wenig Sinneslust, ohhh Ihr abwesenden Frauen,
eingemauerte Frauen, getriebene Frauen, Frauen des Schweigens
Warum pflügen sie Euch
in der Zeit der Finsternis mit einem Holzschleit ohne Liebkosungen
ohne Zärtlichkeit
Ohh Frauen seit Jahrhunderten
lassen sie Euch die Beine breit machen,
Sie reden nicht. Murmeln nichts.
Euer Schrei wird erstickt und Eure Beine liegen auf ihren Schultern.
Jahrhunderte lang mit Schweigen unbefriedigt und mit von höchster
Stelle genehmigte Rohheit
Besamt und beackert.

Schrei zu den Betenden

Eure Körper werden für Null und nichtig erklärt

Roza Ich zeige hiermit den Kontrast zwischen scheinheiliger Religiosität
und der Realität hinter verschlossenen Türen.
In Wirklichkeit missbrauchen sie die Religion.
Sie sind Heuchler.

Fatiha *Voici je montre le contraste entre la religiosité
faisant semblant
et la réalité derrière les portes fermées
Ils abusent la religion
Ils sont des hypocrites*

Ali *Ce ne sont pas seulement les gestes corporels
Qui donne le sens à une religion
La religion c' est un comportement humaine
La religion demande de donner
La religion demande de donner l' amour, la fidélité et la tolérance
La religion est une philosophie profonde
Qui transmet le devoir de développer la beauté et le respect
De ce qui est crée par dieu
La religion demande de garder la vie en prudence*

Agit Es sind nicht nur die körperlichen Gesten und Rituale
Die einer Religion ihren Sinn geben
Religion ist eine humanistische Geisteshaltung
Religion bedeutet zu geben
Religion bedeutet Liebe zu geben, Treue und Toleranz
Religion ist eine tiefe Philosophie
Die die Menschen auffordert die Schönheit zu entwickeln
und Respekt für Gottes Schöpfung zu zeigen
Religion fordert das zerbrechliche Leben auf Erden zu schützen

femmes Mohaaaaaaaaaaaaaaaa

Cajon

Jonathan Moha die Schöne sieht alles
Moha der Schöne liebt die Kinder

Ghizlan Moha le beau voit tous
Moha la belle aime les enfants

*alle Kinderlied singen / chant d' enfants diqui diqui
Kinder springen in Kindheitserinnerungen /
sauter comme des enfants / positions des souvenirs d' enfances*

Roza et Halima wiegen / bercant

Cajon

7. Kindheitserinnerungen / souvenirs d' enfance

Halima chante

Hasna et Sarah concurrence pour Agit

Hasna raconte son histoire de maquillage, Issa est la grand mère

Sarah Ein Vogel

Hasna vole comme un oiseau

Ali fait des sons d' oiseaux jusqu'à la fin

ja ein Vogel, der meinen Gedächtnisbaum bewohnt,
jung und schön,
rein und unschuldig,
kennst du ihn?

Agit Nein ich bin der Sohn des Waldes, des Wellblechs und des Staubes,

Hasna à coté de Jan ils font le mur avec les bras et volies

Sarah *springt auf*
Ich habe übermütige Flügel
Auf ihnen tanzen meine Geschichten
Ich fliege und fliege in meinen Gedächtnisbaum
Ich Moha, Tochter der Vorstellungskraft sitze auf meinem Schrank
Und sehe mir die Welt von oben an.

Agit Wie machst du das?

Sarah *in Aktion steht hinter Agit*
Ich hole eine Leiter und klettere hinauf
Ich habe schöne Kissen auf dem Schrank in rot und orange
Ich achte drauf, dass niemand etwas hört und sieht
Sonst kommt der Vogel nicht mehr
Dann sitze ich auf dem Schrank und wundere mich
Es ist alles so klein von oben herab

Agit Ich höre deine Geschichten gern ... dann sitze ich auf einer Wolke
Und rieche auch den Duft des Jasmin

Sarah *Sarah geht umher*
Ich habe im Schrank meiner Mutter Wolle gefunden.
Issa ist der Schrank
Mit meinen Schwestern haben wir daraus ein Riesen Spinnennetz
gebaut im Salon
Springt umher zieht Spinnennetz
Und dann habe ich darin getanzt
und die kleinen aufgefressen.

Oder kennst du die schon ? *Geht zu Jule*
Ich gieße so gern die Rosen auf unserem Balkon. extra stark
Und dann freue ich mich diebisch
Wenn unsere Nachbarn unten klatschnass werden.

Agit Wir haben keinen Balkon, keinen Salon und kein Wasser

Ich halte mich an einer Wolke fest
Und an den schönen Stimmen unserer **Mütter**
Roza in Sitz diagonal ins Publikum
Halima reste avec la lettre

2. Technik Musik Noura Nr. 1

8. *Straßenkinder / enfants de rues*

slow motion dans les positions d' enfants de rues

Halima donne la lettre à Roza

Standbild Straßenkinder, Jan, bleibt mit Tuch über dem Kopf stehen

Roza Du hörst die Flöte deiner inneren Stimme
Du singst deiner tanzenden Tochter ein kleines Berberlied

Ihr kleiner Körper schwimmt mit dem nassen Gras,
den blauen Blumen und der Zärtlichkeit

Du weißt eines Tages gibt es den Riss
Es blutet
Der Schmerz aus **Jahrhunderten**

Halima se met debout

Und du weißt um den Schmerz der Trennung

Commence à danser

Und du weinst um deine Sehnsucht
Und du weinst über deine Trennung
Und du weißt die Zärtlichkeit treibt fern im Ozean

Technik Musik ausblenden arrêter la musique

Halima s' assit

Roza in Straßenkinder alle schließen die Augen
Les yeux fermés

Jonathan und Moha der weise Sohn spricht

Ghizlan Et Moha le fils sage parle

Jan Ich bin kein heiliger Stein.
Ich bin kein Heiliger kein Marabut.
Ich bin nur ein Mensch. Ein armer Mensch.
Ein Mensch reich an Wahnsinn, reich an Worten.
Ich liege hier zusammen mit meinem indianischen Freund

Sprecht!

Abdou Texte auf arabisch

Youssef

Agit meine Mutter war klein, etwa 7 Jahre alt.
Sie spielte alleine im Garten.
Sie erlebte diese Geschichte:
2 große Männer fragten sie: „wo ist dein Vater?“
Meine Mutter antwortete: „Er ist nicht zu Hause.“

Ohne etwas zu sagen, zündeten diese Männer ihr Kleid an
Und sie ging plötzlich in Flammen auf

Sie rannte zu ihrer Mutter, meiner Oma:
„Mama Mama ich brenne ich brenne“

Meine Oma sah nichts, keine Männer ... kein Feuer

Meine Oma hielt meiner Mutter die Augen zu
und klopfte das Feuer aus, bis meine Mutter sich beruhigte

„Siehst du mein Täubchen, ich habe das Feuer gelöscht
Du hattest die Djinn verletzt.“

Ali Texte auf arabisch

Abdou

Sarah Wenn sie nachts deinen Namen rufen

Jan Wenn sie nachts deinen Namen rufen,

Sarah u. Jan dann steh auf keinen Fall auf,
geh nicht zu der Stimme
Es sind die Djinn, die dich rufen.

Moha arabe quand ils appellent ton nom la nuit
N' y vas pas
Ne t' approches pas de ses voix
C' est les djinns qui t' appellent

9. Revolution / révolution

Jonathan Schlag

Jan Haltet euren Zorn nicht länger hinten in der Kehle zurück.

Trommel *ein Schlag*

3. Technik Projektion von Demonstrationen

*Alle aufspringen / tout le groupe se lève brusquement
Jan nimmt Tuch runter*

*La marche sur une place public en se rencontrant et parlant des
nouvelles de la révolution en Tunisie
Alle gehen und tun was
Jan mit Pausen dramatisch spricht und am Platz bleibt*

Geht auf die Straßen, geht auf die großen Plätze
redet,
erzählt,
singt,
steht auf
aber bleibt nicht in Schweigen und Angst vergraben.

*Roza et Jule envers Halima
Les femmes envers Halima
Les hommes envers Halima
Ali porte Halima
Freeze*

Jonathan Schlag

Jan Sie wollen euch mit Angst überfluten

Marche vite dans les positions de la révolution

Roza steht vorne rechts

Abdou **Text auf arabisch**

Roza Stellt Euch nur einen Augenblick
die Eigentümer der Villen mit den tanzenden Gärten vor,
wie sie von ihren eigenen Hunden gebissen

Agit steht versetzt links nach hinten zu Roza jault wie ein Hund

Sarah *Sarah steht zwischen Agit und Roza hinten*
werden, infiziert mit der reinen Tollwut, die ich in mir trage,
seit die Franzosen unsere Erde verwundet haben

Ali **Text auf arabisch**

Jule und die Frauen unserer Präsidenten das Gold mit bloßen Händen
in Flugzeuge tragen mit Ticket nach Paris.

Nizha **Text auf arabisch**

Agit Die Doppelzüngigkeit – nein kriminelle Heuchelei - der
europäischen Union

Youssef **Texte auf arabisch**

Hasna

Jan Was passiert, wenn der Mond sich aufregt?
Was passiert, wenn die Despoten vor Europas Haustür gehen?

Fatiha **Text auf arabisch**

Issa Der amerikanische Plan der zwangsweisen Demokratisierung der
arabischen Welt

Jonathan **und Zorn sprach aus Mohas Mund**

Ghizlan **Et la collère sort de l' ame de Moha**

Fatiha **les fleurs bleus se sont posés sur les tissues noirs**

Chor arabe

Fatiha les fleurs bleus se sont posés sur les tissus noirs

Chor marche en arrière demi cercle derrière les allemand

Isa **Blaue Blüten lassen sich auf schwarzem Stoff nieder**

In Standbild Freud Leid gehen / position joie et peine

10. **Freud und Leid / la joie et la peine**

Jule und Jan chorisch

**Warum wollt ihr nicht auf die Stimme eines Weisen hören
Der sich in den Kellergewölben der Bestürzung
Und Ungerechtigkeiten verirrt hat?**

Les marocains en groupe regardent les allemands

Deutschen sitzen in einer Reihe Gesten der Verliebtheit

Jule Die Unabhängigkeit hat die Sklaven in die Elendsviertel verfrachtet

Roza Issa Sarah Agit sehen Jule arrogant an

Jan Aristoteles irrte mit samt seiner Aristokratie,
den Sklavinnen die **Seele abzusprechen**

Roza Issa Sarah Agit sehen Jan arrogant an

*Frauen ziehen sich Schleier über den Kopf
Femmes mettent les voiles devant la figure*

Jonathan und alle Genannten lieben Mohas Zorn.
Dieser zog sich verzweifelt und hellsichtig
in ein Gespräch mit dem Baum zurück

Ghizlan et tout le nommés aiment la collère de Moha
Il se retire sans espoir en voyant claire
en discussion avec son arbre

Jan und Jule chorisch

**Nein, es ist nicht Zauberei,
sondern eine bewusste und überlegte politische Tat,
die darin besteht,
die wirklichen
die konkreten Ketten zu sprengen
und die Würde wieder zu erlangen**

Jonathan *mit Trommel*

Moha die Tochter Aishas, die Tochter der Revolution
Durchwebt die Straßen und kleidet die nackten Seelen
Sie zieht von Straße zu Straße und
verbindet sie mit dem selben Faden, dem Faden ihrer Gedanken

Ghizlan *Moha la fille de Aicha, la fille de la revolution
Passe dans les rues et habille les ames nues.
Elle passe de rue en rue
Et elle les relie avec le même fil, le fil de ses pensées*

die Frauen ziehen Schleier vom Gesicht

Jonathan und Moha spricht Gott der Schöne liebt die Schönheit

Ghizlan Et Moha dit: Dieu le beau aime la beauté

Entschleiern / enlever les voiles

11. Moha vor der Bank / Moha devant la banque

Jonathan unter der undurchdringlichen Ewigkeit der Himmel
spürt Moha den kalten Atem der Banken

Moha deutsch dreht sich zu Moha maroc

Ghizlan *Sous l' éternité lourde du ciel
Moha sens le respire froid des banques
Buisenes Standbilder / poistion buiseness*

Jonathan **So geht die Zeit dahin in weitem Weiß
Schaum der Stille**

**Leichentuch auf dem Meer
So wird die Zeit bedeckt
Moha rief sein weißes Pferd Sirr,
ja er nannte es Geheimnis
und dachte nach**

**Ghizlan Le temps s' éloigne
Dans le blanc de l' éternité
Dans l' écume du silence
Le drap mortaire visible sur la mer
De telle facon le temps est couvert
Elle l' appelait secret
Et elle réfléchissait**

Agit und Halima sitzen sich gegenüber face à face

Halima récit Jelloun S. 20 en francais

Alle in Dialog der Gesten / dans les dialogues de geste buiseness

**Agit Doch in dieser Bank gibt es keine Quelle
Nur Marmor und Stahl
Geraffter Reichtum aus all den Kriegen
Ich meine nicht nur die Kolonialkriege
Einmal um den Globus**

Geld tötet
Es tötet die Wahrheit

Seit sich die Stadt bereichert hat,
erbricht sie die Armen in die Vororte des Lebens

Sicherheit ist immer militärisch

Ihr habt Angst
Ihr seid besessen von den Millionen
Ihr zählt sie und bekommt Fieber, nein eher noch Durchfall
Ihr habt die Heilung durch Kräuter vergessen

Langsam auf ihn zu gehen

Stoff befühlen / marche envers Agit et agresser lentement

Haut doch zu

Haut drauf
Haut mich doch

Les hommes le porte

Neuer text / texte nouveau

**Jonathan und Moha kauerte an der blauen Wand
und lauschte in die Stille der Nacht**

**Ghizlan et Moha s' accropait au mur bleu
en écoutant le silence de la nuit**

Nizha ina el hanan

*Die Frauen / Les femmes inna
Die Männer drehen die Köpfe zu den Frauen und gehen singend
Les hommes tournent les têtes vers les femmes se reculent ina*

12. Ina el hanan

*Richtung Publikum immer mehr Wut
Les femmes en premier envers le public de plus en plus de collère*

Zurück dans les rayons femmes et hommes

4. Technik Musik Sarah

13. freier Tanz / danse libéré

*In die Reihen zum tanzen gehen.
Se reculent dans les lignes pour la dance dans les rayons*